

Zitaten-Truhe

Seltsame Krankheit

Eigenartig wirkt die Krankheit,
Die der VolksMund Dummheit nennt.
Unter der nur andre leiden,
Währenddessen der Patient
Keinerlei Beschwerden kennt.

Zahlreich

Die Armen sind nicht reich,
Dafür sind sie sehr zahlreich!

Unmusikalischer Dichter-Fürst?

Mit der Geige und der „Floethe“,
Hatte er es nicht, der Goethe,
Aber auch mit dem Klavier,
Hatte er – das wissen wir –
Nur als Kind Kontakte ...
So steht's in seiner Akte.

Wenn man könnte, wie man wollte,
Fragt man sich, weshalb man sollte?

Die Berge

Die Berge stehn im Land herum
Und niemand weiß so recht warum.
Das RumStehn ist ihr Privileg,
Doch vielen stehn sie nur im Weg:

Der Auto-Bahn, der Eisen-Bahn,
Dem Fluss-Bett und dem Größen-Wahn,
Nur der UrLaubsMensch erfreut
Sich der Berge stets erneut,

Denn er möchte hoch hinaus.
Ihn fasziniert es überaus,
Wenn er auf den Gipfeln steht –
Von wo es nicht mehr weitergeht.

Gegen unsre hohen Berge,
Wirken Menschen wie die Zwerge;
Schlimmer noch: Wie die Mikroben!
Wir blicken ehrfurchtsvoll nach oben –

Zum Beispiel auf die „Hohe Tauern“,
Die SchuldenBerge und bedauern –
Haben wir sie mühsam erklommen –
Dass wir so nicht mehr weiterkommen ...

- **Günter B. Merkel**, laut Eigendefinition u. a. RealSchüler, Kapellen-Leiter und Hunger-Künstler, ProKurier und Verlagsleiter; Vegetarier, aber trotzdem kein Kost-Verächter, PessiMist, aber trotzdem verheiratet, boden- und rückständig, weitsichtig, aber kaum fernsehend, in höheren Regionen schwebend, aber niemals fliegend, geht weder mit der Mode noch mit der Zeit, nicht vorbestraft, heimatreu und definitiv heterosexuell veranlagt, schreibt jährlich ca. zweitausend gereimte UnGereimtheiten sowie Essays. www.merkel-gedichte.de